

## Santander macht e-mobil - Eröffnung E-Ladesäule Kaiserstraße

- Nachhaltigkeit als Teil der Unternehmenspolitik
- Bundesweit weitere Ladestationen an Filialstandorten der Bank geplant

**Mönchengladbach, 5. September 2018.** Ein Konto eröffnen und dabei gleichzeitig das E-Fahrzeug aufladen - an der Santander Filiale Ecke Bismarckstraße/Kaiserstraße ist dies ab sofort möglich. Denn die Bank eröffnete hier nun bereits die zweite öffentliche Santander Ladesäule in Mönchengladbach und setzt so ein Zeichen für die Elektromobilität. Weitere Ladesäulen sind bundesweit an Filialstandorten geplant. Aber nicht nur Bankkunden, sondern alle Fahrer von Elektroautos können sie nutzen. Realisiert wird das Projekt in Kooperation mit dem Energieunternehmen innogy SE.

Im Beisein von Mönchengladbachs Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners enthüllte Vito Volpe, Vorstandsvorsitzender der Santander Consumer Bank AG, die Ladesäule und betonte: „Santander kommt es nicht nur auf das WAS, sondern auch auf das WIE an. Der Grundsatz der Nachhaltigkeit ist Teil unserer Unternehmenspolitik. Deshalb unterstützen wir mit unseren Ladesäulen aktiv den Ausbau der Ladeinfrastruktur in Deutschland.“ Thomas Hanswillemenke, Vorstand Mobilität bei Santander, ergänzt: „Der Elektroantrieb wird mit fortschreitenden Innovationen einen immer höheren Stellenwert im Kfz-Markt einnehmen. Als größter herstellerunabhängiger Autofinanzierer Deutschlands leisten wir deshalb nicht nur einen Beitrag für ein besseres Netz an Ladestationen, sondern bieten unseren Kunden darüber hinaus schon seit längerem über das eFinance-Programm Unterstützung auch bei der Finanzierung von Elektrofahrzeugen an.“

Doch die Sorge, unterwegs nicht aufladen zu können, schreckt immer noch viele vom Kauf eines E-Fahrzeugs ab. innogy treibt daher als Ladenetzbetreiber den Ausbau der Infrastruktur voran und freut sich über die Unterstützung von Santander: „Das Engagement von Unternehmen wie Santander ist vorbildlich. Ein wichtiger Schritt hin zu einem flächendeckenden Angebot an Ladepunkten“, unterstreicht Martin Herrmann, Vertriebsvorstand bei innogy SE. Das Beispiel von Santander zeige deutlich, wie Unternehmen diesen Ausbau fördern und ihren Kunden dabei einen attraktiven Mehrwert bieten könnten.

Die Finanzierung der Ladesäulen bestreitet die Bank komplett aus eigenen Mitteln, ohne dafür das Förderprogramm der Bundesregierung in Anspruch zu nehmen. Die Santander Ladestationen bieten ausschließlich Ökostrom und Anschlüsse für alle Autos auf dem deutschen Markt. Davon profitierte auch Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners, der mit seinem Hybrid zur Eröffnung der Ladesäule kam und die Gelegenheit nutzte, um das Auto aufzuladen. „Es ist wichtig, dass wir die Stadt fit für die Mobilität der Zukunft machen und dazu gehört auch eine ausreichende Ladeinfrastruktur für E-Mobilität“, ist Oberbürgermeister Reiners überzeugt. „Wir sind dankbar, dass Santander uns an dieser Stelle, aber auch bei anderen Projekten wie dem Mobilitätsfest am 16. September auf der Bismarckstraße oder der Einführung eines Fahrradverleihsystems tatkräftig unterstützt.“

#### Pressekontakt

Eva Eisemann

Communications

02161 690-9041

[eva.eisemann@santander.de](mailto:eva.eisemann@santander.de)

Weitere Informationen finden Sie unter [presse.santander.de](http://presse.santander.de).

**Banco Santander (SAN.MC, STD.N, BNC.LN)** ist eine Privat- und Geschäftskundenbank mit Sitz in Spanien und Präsenz in zehn Kernmärkten in Europa und Amerika. Santander ist gemessen am Börsenwert die größte Bank in der Eurozone. Im Jahr 1857 gegründet, verfügt Santander Ende Juni 2018 über ein verwaltetes Vermögen (Einlagen und Investmentfonds) von 981 Milliarden Euro. Santander hat weltweit etwa 140 Millionen Kunden, 13.500 Filialen und rund 200.000 Mitarbeiter. In der ersten Jahreshälfte 2018 erzielte Santander einen zurechenbaren Gewinn von 3,752 Milliarden Euro, eine Steigerung um 4 Prozent zum Vorjahreszeitraum.

Die **Santander Consumer Bank AG** gehört gemessen an der Kundenzahl zu den Top 5 der privaten Banken in Deutschland. Sie bietet Privat- und Firmenkunden über verschiedene Kanäle umfangreiche Finanzdienstleistungen an. Ob online, per Video-Beratung oder persönlich in der Filiale – Santander hat ein Service- und Produktangebot, das vom Girokonto über die Kreditkarte bis hin zur Baufinanzierung sowie dem Wertpapiergeschäft ein breites Spektrum abdeckt. In Deutschland ist die Bank der größte herstellerunabhängige Finanzierer von Mobilität und auch bei Konsumgütern führend. Die hundertprozentige Tochter der spanischen Banco Santander hat ihren Sitz in Mönchengladbach. Weitere Informationen finden Sie unter [www.santander.de](http://www.santander.de)